

ויקהל ופקודי

Parashah 22 & 23: Vayakhel v'Pekudei

2.Mose 35.1 – 40.38

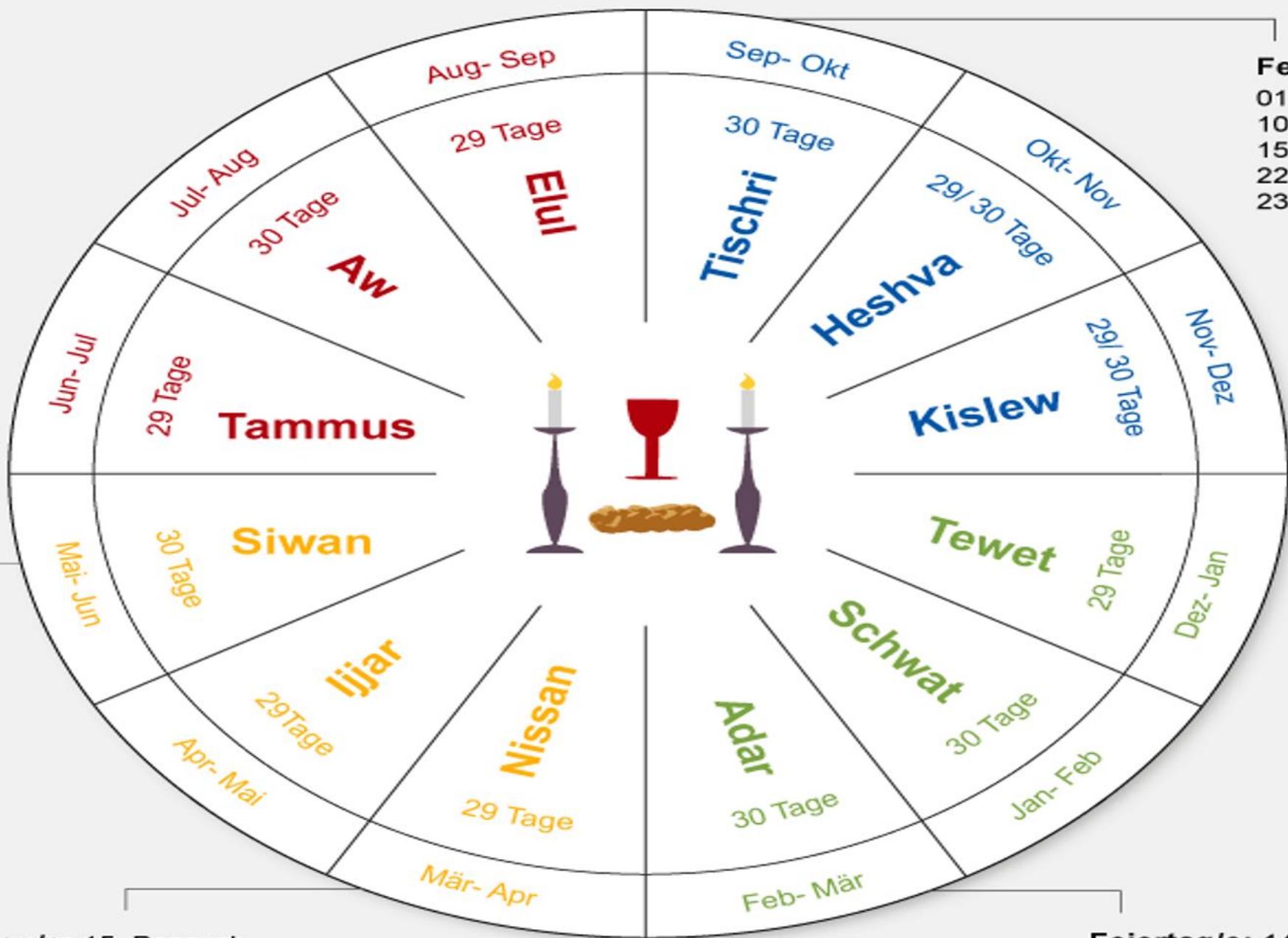
Haftarah:

M'lakhim Alef (1Kö) 7:51-8:21

B'rit Hadashah:

Mk 10.1-52; Lk 11:14-20; Apg 7:35-8:1; 1Kor 10:1-13; 2Kor 3:1-18; 2Kor 9:1-15; Hebr 9:1-14; Offb 11:1-13; 15:5-8





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

ויקהל ופקודי

- Diese Woche lasen wir zwei Parashiot zusammen, Vayakel (versammels, zusammenrufen) und Pekudei (Kostenberechnung).
- Die beiden Parashiot sprechen über den Bau der Mishkan (Stiftshütte, Stiftszelt) mit all seinem Zubehör und folgen dabei den Details, wie G'tt Moshe übermittelt hat.
- Schließlich, als die Arbeit der Mischkan abgeschlossen war, stellte Moshe sie auf und die Gegenwart G-ttes ruhte darauf.
- Von der Einweihung der Mischkan an, konnten die Kohanim ihre geistlichen Dienste beginnen, wie das anzünden der Menora, das Verbrennen von Weihrauch und die Korbanot (Opfer).

ויקהל ופקודי

- **ויקהל** – hat die Wurzel **קהל** – Das Wort meint das Einberufen einer Gemeinde, Versammlung, Schar, Zusammenkunft.
- „Moses war so großartig, dass er sich mit jedem der Juden vereinen konnte, egal wie niedrig er war.“
- Einer wird kommen wie Moshe – 5Mo 18.15
- Die Essenz des Aufbaus des Tabernakels liegt in der Einheit, wenn der Zadik alle zusammenbringt. Der Messias wird den Tempel in Jerusalem wiederherstellen. Ein Hinweis auf den dritten Tempel – Hesekiel 37.26-28
- Durch den Messias wird das Treffen aller zerstreuten Israel aus der Diaspora abgehalten.
- 5Mo 30.3-4; Jes 11.11-12,16; 43.5-6; Am 9.14-15; Jer 23.7-8; Hes 39.25, 27-29
- Die zehn Stämme des nördlichen Königreichs Israel, die vor der Zerstörung des ersten Tempels von den Assyrern verbannt wurden (2. Könige 17), werden ebenfalls zurückkehren.
- Hes 20.32-37,40-42; 36.22-25; Mt 10.5-7; Mt 15.24
- Dieses göttliche Versprechen der Rückkehr und Wiederherstellung in Israel ist bedingungslos. Es wird passieren, auch wenn sie nicht zurückkehren wollen.

ויקהל ופקודי

- Moses rief das Volk am Tag nach Jom Kippur herbei (Raschi).
- Auf Jom Kippur hatte Mose die Vergebung der Sünden der Juden erhalten. Er erhielt es, indem er betete, dass G'tt ihnen um Seines Namens willen vergeben würde, einschließlich unseres Namens.
- Deshalb ist der Tag nach Jom Kippur als "der Name G'ttes" (*G'ttes Namen* auf Jiddisch) bekannt.
- Durch die Vergebung der Sünden wird der Name G'ttes verherrlicht und offenbart.
- Deshalb war das erste Gebot, das Mose den Juden nach Jom Kippur gab, der Bau der Stiftshütte mit der Warnung, dass sie keine Arbeit tun sollten für die Stiftshütte während des Schabbats.

ויקהל ופקודי

- Wie die Mischkan offenbart der Schabbat die Göttlichkeit. Aber der Schabbat ist auf einer höheren Ebene als die Stiftshütte. Daher hat die Einhaltung des Schabbats Vorrang vor dem Bau der Mischkan.
- Der Zweck der Stiftshütte war es, ein Heiligtum für G'tt zu schaffen, um seine Gegenwart in dieser Welt zu offenbaren. Logischerweise kann nichts höheres geben.
- Die Tora lehrt uns jedoch, dass die Gegenwart G'ttes hauptsächlich durch die Heiligkeit des Schabbats empfunden wird.
- Es gibt zwei Arten von Beleuchtungen: einen "Lichtschein" und einen "Feuerschein". Mt 5.14-16; Eph 5.8-11
- Die „Beleuchtung des Lichts“ repräsentiert die Zadikim, die für die Göttlichkeit bauen und die Welt mit Licht füllen.

ויקהל ופקודי

- Die „Beleuchtung des Feuers“ repräsentiert falsche Lehrer, die genauso zerstörerisch sind wie Feuer. Obwohl sie Licht in die Welt zu bringen scheinen, bauen sie keine Heiligtümer für G'tt, sondern zerstören sie wie den Tempel, der durch Feuer zerstört wurde.
- Der Schabbat ist mit der "Flamme des Lichts" und mit den Zadikim verbunden, die den Tempel bauen.
- Daher hat die Einhaltung des Schabbats Vorrang vor dem Bau des Tempels.
- Die Person, die den Schabbat bricht, verstärkt die „Beleuchtung des Feuers“, die Zerstörung des Tempels.

ויקהל ופקודי

לֹא-תִבְעָרוּ אֵשׁ בְּכֹל מִשְׁבְּתֵיכֶם

Moshvotejem Bekol Esch Tevaru Lo

- Die Initialen der Worte „zünde in keiner ihrer Wohnungen ein Feuer an“ bilden das Wort:
- **מתאבל** - MiTABeL (Trauer).
- Das Brechen des Schabbats führt zu Zerstörung und Trauer. Wir sind gezwungen, über die Zerstörung des Tempels zu trauern.
- Dieses Duell hebt das " Beleuchtung des Feuers,, der falsche Lehrer auf und führt zum " Beleuchtung des Lichts" - der Einhaltung des Schabbats und dem Wiederaufbau des Tempels.

ויקהל ופקודי

- **משכן** - MiShKaN (Stiftshütte) steht im Zusammenhang mit:
- **משכן** - MaShKoN (Garantie).
- G'tt gab uns die Stiftshütte als Garantie dafür, dass er immer bei uns sein würde (Shmot Rabah 31:10).
- **משכן** - MiShKaN ähnelt auch:
- **משכני** - MaShCHeiNi (zog mich an) (vgl. Hohelied 1.4), da es uns zu G'tt und G'tt zu uns zieht.

ויקהל ופקודי

- **משכן** - MiShKaN hat dieselbe Wurzel wie:
- **שכן** - SheCHeN (Nachbar).
- Der Zweck der Stiftshütte bestand ebenso wie der des folgenden Tempels darin, Menschen anzuziehen und zu sammeln, um Gott zu dienen.

ויקהל ופקודי

- Schemot 38.21 - Die Wiederholung des Wortes Mischkan spielt auf die zwei Tempel an, die schließlich zerstört wurden (Raschi).
- **משכן** - MiShKaN bedeutet:
- **המשכה** - haMShaCHah (G'tt nahe kommen).
- Die Stiftshütte strahlte Göttlichkeit in der Wüste aus. Die Tempel beleuchteten die Heiligkeit gegenüber der Diaspora.
- Heute manifestiert sich Heiligkeit jedes Mal, wenn sich Menschen versammeln.
- Durch den Bau der Stiftshütte in der Wüste legte Moshe den Grundstein für die Möglichkeit, dass die Juden die Göttlichkeit auch an einem Ort ohne Göttlichkeit anrufen und heiligen könnten.

ויקהל ופקודי

- Schemot 39.33
- משכן - MiShKan ähnelt:
- מושך - MoSheCH (tragen oder anziehen).
- Die Stiftshütte brachte Menschen zu Gott.
- Dies ähnelt der Gravitationskraft der Erde.
- Wer wie die Erde ist - d.H. Ein Zadik wie Moshe, der äußerst demütig war - hat auch diese Anziehungskraft.
- Es entspricht den Wille G'ttes, dass der Mensch in die Gemeinschaft mit ihm gezogen wird. Joh 6.44; 12.32
- Daher konnte nur Moshe die Stiftshütte errichten. So wird auch nur Messias Jeschua der wahre 3° Tempel errichten.